

Pelletheizung: REKA Feriendorf, Disentis



Das neu errichtete REKA-Feriendorf in Disentis wird seit Juni 2005 mit einer 400 kW Pelletheizanlage von KÖB beheizt. Das REKA-Feriendorf liegt in Disentis an idealer Hanglage mit wunderbarer Aussicht in die beeindruckende Bergwelt der Surselva. Das Feriendorf besteht aus einem Gemeinschaftshaus mit Hallenbad und 6 Ferienhäuser mit gesamt 52 Wohnungen von 2½ bis 5½ Zimmer jeweils mit Balkon oder Sitzplatz. Die Anlage ist komplett neu errichtet und wurde im Juni 2005 eröffnet.

Das Feriendorf wurde nach dem Minergie-Standard gebaut. Das Qualitätslabel Minergie steht für mehr Nachhaltigkeit im Bau und für einen geringeren Energieverbrauch vor allem bei den nicht erneuerbaren Energien. Konkret heisst das, dass im REKA-Feriendorf Disentis komplett auf fossile Energien verzichtet wurde. Daher beheizt eine 400 kW Pelletfeuerung von dem Typ PYROT® Rotationsfeuerung von KÖB die gesamte Anlage. Die Heizzentrale ist im Gemeinschaftshaus untergebracht, die 6 Wohnhäuser werden über eine Fernleitung versorgt und über ein spezielles Fernwärme-Leitsystem (Fabr. SCHNEID) geregelt.

Der Betrieb von mehreren hundert PYROT-Anlagen zeigt in der Praxis die entscheidenden Vorteile gegenüber einer Öl- oder Gasheizung. Sie ist die sauberste und wirtschaftlichste Heizung und optimal für den Ein-

Allgemeines

Bauherrschaft

REKA

Kessellieferant

Köb Wärmetechnik AG

Technische Angaben

Kesseltyp

PYROT® Rotationsfeuerung

Brennstoff

Pellets

Brennstoffbedarf

ca. 800 MWh/Jahr

Leistung

400 kW

Kosten

ca. Fr. 120'000 Kesselanlage

ca. Fr. 40'000 Leitsystem mit Visualisierung

Baujahr

2005

satz von Holzpellets in größeren Gebäuden und/oder im Wärmeverbund geeignet.

Die PYROT[®]-Rotationsfeuerung (KÖB–Patent EP 0 905 442 B1) ist die neue Dimension der Verbrennungstechnik von Holzbrennstoffen, mit der Gasbrennerqualität erreicht wird. Das Neue an diesem Heizkessel ist die zweistufige Verbrennung und die optimale Einwirbelung der Verbrennungsluft in den zylindrischen Brennraum. Das Resultat sind höchste Wirkungsgrade bei CO- und NOx- Emissionen, die bislang nur von Gasbrennern erreicht wurden.

Was den Bedienungskomfort angeht, kann diese Art der Holz-Feuerung ebenfalls mit jeder Ölheizung mithalten: Die Pellets werden in Disentis beispielsweise in einem 80m³ großen Bunker gelagert und über eine Förderschnecke in den Brennraum transportiert und automatisch gezündet. Auch die Kesselreinigung und die Entaschung erfolgt automatisch.

2005 – Text/Bilder: www.holzenergie.ch